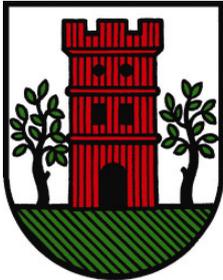


Marktgemeinde Weitersfelden

Folge Nr. 05/2007

26. Juni 2007

# NACHRICHTENBLATT



IN DIESER AUSGABE:

Hausbrunnen-  
untersuchung 2

Die Jugendwohlfahrt  
Freistadt sucht  
Mitarbeiter/innen für  
„Check in“ 3

Betreten des  
Altstoffsammelzentrums  
außerhalb der  
Öffnungszeiten 3

Sprechtage 3

Aus dem Kindergarten 4



Beach-Volleyballturnier 2006

Foto: Klaus Preining

Heuer findet das Beachvolleyballturnier Sunshine-Trophy mit Moonlight Beachparty am **Samstag, 21. Juli 2007** statt. (Ersatztermin: Sa, 28.07.2007)

## Beilagen:

- Notarzbereitschaftsplan
- Einladung zum Energiefest Neumarkt

## Betriebsanlagen- Sprechtage

bei der Bezirks-  
hauptmannschaft  
Freistadt an  
folgenden Freitagen:

17. August und  
24. August 2007

Eine telefonische  
Anmeldung unter  
07942/702-501 ist  
erforderlich.

## 1. IVV Wellness-Wandern am 7. Juli 2007

Start/Ziel: Textilwerkstatt  
Weitersfelden  
Start: 7:00 bis 13:00 Uhr  
Letzte Rückkunft: 17:00 Uhr

Streckenlänge ca. 12 km

Startgebühr: € 1,50 (IVV-Stempel)  
Anmeldeschluss: 1. Juli 2007

Verantwortliche: Birgit Eibensteiner,  
Billingerstraße 20, 4240 Freistadt;  
Tel.: (0664) 54 56 252

Veranstalter: Mitglieder des  
Österreichischen Volkssportverbandes  
im Internationalen Volkssportverband

## Arbeitskräfte gesucht

Die Firma Elektro Kern aus Grünbach  
sucht zur Verstärkung des Teams  
1 Facharbeiter (Vorarbeiter)  
1 Facharbeiter  
1 Hilfsarbeiter mit Fachausbildung  
1 Hilfsarbeiter  
2 Lehrlinge

**Kontakt:** Elektro Kern, Grünbach 71  
4264 Grünbach; Tel.: 07942/72 600  
Fax: 07942/72 600-4;  
Mobil: 0664/54 80 107  
Mail: save@e-kern.at  
Web: www.e-kern.at

## Bauverhandlungstermine

Die nächsten Bauverhandlungstermine  
finden an folgenden Terminen statt:  
Do. 26. 07., Do. 30.08., Do. 18.10.,  
Do. 22.11.  
jeweils um 8:00 Uhr im Gemeindeamt

## Hausbrunnenuntersuchung

In Oberösterreich befinden sich über 110.000 Hausbrunnen und Quellen für die es zur Zeit keine institutionalisierte Beratung und Kontrolle gibt. Der bauliche Zustand und die Wasserqualität liegen auch in der Selbstverantwortlichkeit der Besitzer. Um eine Hilfestellung und Unterstützung anzubieten, hat das Land OÖ die Aktion „Für Ihr Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen.

*Für diese Untersuchung von Trinkwasser auf wichtige Inhaltsstoffe wurde ein Laborbus eingerichtet.*

Mit diesem Fahrzeug wird Sie ein **Wassermeister** für die Probennahme und die technische Beratung und ein **Chemiker** für die chemische Analyse des Wassers besuchen. Das Personal steht weiters jedem Interessenten für eine eingehende Beratung zur Verfügung.

Abhängig von guter Erreichbarkeit und den Entfernungen der Hausbrunnenanlagen können **bis zu 13 Wasserproben täglich** entnommen und analysiert werden.

**In Weitersfelden ist folgender Einsatztermin geplant:  
Donnerstag, 2. August 2007**

### Untersuchungsangebot:

#### 1.) Die chemisch-physikalische Prüfung:

Es handelt sich um eine qualitätsgesicherte Prüfung;

##### Untersucht werden:

- Geruch, Aussehen, Farbe, Bodensatz, Temperatur, pH-Wert, Leitfähigkeit,
- Nitrat, Nitrit, Ammonium, Chlorid, Sulfat, Phosphat, Fluorid,
- Gesamthärte, Karbonathärte, Calcium, Magnesium, so wie Natrium und Kalium.
- Eisen und Mangan (wird gleichzeitig mit etwaiger Pestiziduntersuchung zugesandt)

Diese Prüfung enthält wichtige **Kenngößen** und gibt Hinweis auf mögliche **Verunreinigungen**, wo wie über die **Wasserhärte** als Orientierung für die Waschmitteldosierung.

#### 2.) Bakteriologische Routineuntersuchung:

##### Diese Prüfung umfasst:

- Bestimmung der kolonienbildenden Einheiten (KBE) bei 22 und 37 °C nach 24 bzw. 48 Stunden.
- Nachweis von Indikatorbakterien

#### 3.) Pestiziduntersuchung:

Bei Verdacht auf mögliche **Spritzmittelverunreinigungen** entnimmt der Wassermeister stichprobenartig eine Wasserprobe. Diese wird auf Summe **Triazine** (eine häufig verwendete Spritzmittelgruppe) untersucht. Zeigt diese Untersuchung messbare Werte, so sollte eine Pestiziduntersuchung nach

Pestizidverordnung in einem berechtigten Labor durchgeführt werden.

Die Messergebnisse werden ehest möglich zugesandt.

### W

#### ICHTIG:

*Um sich ein gutes Bild über die Trinkwasserqualität machen zu können, wird grundsätzlich empfohlen, beide Untersuchungen (chemische und bakteriologische) durchführen zu lassen.*

### Wasserbautechnische Beratung

Der Bauzustand der Wassergewinnungsanlage (zB Brunnen) und eventuelle Gefährdungen des Umfeldes werden vom Wassermeister im Zuge der Probennahme besichtigt und beurteilt.

### Messbericht

Die Gemeinde erhält nach Abschluss der Analyse eine Zusammenstellung der Chemischen Messergebnisse.

### Kosten

Für einen Tageseinsatz (Probennahme, chemische Analysen und Beratungen) werden **pauschal 150 Euro** verrechnet, diese werden auf die Teilnehmer aufgeteilt. Weiters wird für jede untersuchte Probe **12 Euro** verrechnet. Die Kosten werden bei der Untersuchung bar eingehoben (**max. 27,- € pro Teilnehmer**).

Zusätzlich wird für jede in Auftrag gegebene bakteriologische Untersuchung ein ermäßigter Laborkostenbeitrag von nur **20 Euro** dem Auftraggeber **von der jeweiligen Untersuchungsanstalt in Rechnung gestellt**. Die Kosten für die fachmännische Probennahme als auch der Transport zur Untersuchungsanstalt durch das Laborbus-Team werden als Serviceleistung des Landes nicht verrechnet.

### Organisation

Der Laborbus wird am 2. August 2007 vormittags in der Gemeinde eintreffen und wird beim **Bauhof Weitersfelden** aufgestellt. Seitens der Gemeinde wird eine **ortskundige Person** mit einem PKW für die Probennahmen bereitgestellt. Der Wassermeister wird mit dieser in Etappen die Proben entnehmen sowie nach zeitlicher Möglichkeit die Anlagen besichtigen.

### Anmeldung:

Bei Interesse an dieser Untersuchungs- und Beratungsaktion kommen Sie bitte **bis Do., 12. Juli 2007, 18:00 Uhr im Gemeindeamt vorbei, um ein Formular auszufüllen**. Damit die Aktion tatsächlich stattfindet, sind **mindestens 10 Teilnehmer** erforderlich. Bei zu geringem Interesse kann die Untersuchung nicht stattfinden. Die Teilnehmer werden darüber verständigt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

## Die Jugendwohlfahrt Freistadt sucht Mitarbeiter/innen für „Check in“

**Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Entwicklungsdefiziten und Lernschwierigkeiten ist das Ziel von Check in, einem sozialen Dienst der Jugendwohlfahrt im Bezirk Freistadt. Dafür werden noch geeignete Betreuungspersonen gesucht!**

Voraussetzung ist pädagogische Erfahrung und Nachmittagsfreizeit, - die Betreuung findet nämlich ein- bis zweimal pro Woche am Nachmittag in der jeweiligen Familie statt.

Es handelt sich um eine Nebentätigkeit oder eine geringfügige Beschäftigung, über die ein freier Dienstvertrag abgeschlossen wird. Entsprechend der

Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern findet eine Einschulungsveranstaltung oder eine Einzeleinschulung statt. Zudem gibt es viermal pro Jahr ein Treffen der Betreuerinnen und Betreuer zum fachlichen Austausch. Die Begleitung erfolgt dann durch die jeweilige Sprengelsozialarbeiterin/dem jeweiligen Sprengelsozialarbeiter der Jugendwohlfahrt.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:**

Mag. Oswald Hons, Bezirkshauptmannschaft  
Freistadt  
Promenade 5, 4240 Freistadt  
Tel.: 07942-702-341  
Fax: 07942-702-399

### Betreten des Altstoffsammelzentrums außerhalb der Öffnungszeiten:

Leider muss in letzter Zeit festgestellt werden, dass immer öfter Gegenstände vom Altstoffsammelzentrum in der Nacht bzw. an Wochenenden über den verschrankten Zufahrtsweg oder die Böschung abtransportiert werden.

Da besonders Alteisenteile (Geräte usw.) weggenommen werden, entgehen der Gemeinde Einnahmen bei den Altstoff-Erlösen, sodass es sich hier eindeutig um **Diebstahl** handelt.

**Künftig ist daher ausnahmslos mit Anzeigen zu rechnen.**

Wenn jemand für einen Gegenstand aus dem Alteisencontainer oder von einem Autowrack noch eine Verwendung hat, sollte er sich unbedingt entweder mit dem Bürgermeister, Gemeindeamt oder ASZ-Personal in Verbindung setzen.

Durch einen Rückgang von Altstoff-Erlösen kann die

Abfallbeseitigung nicht mehr kostendeckend geführt werden, wodurch weitere Erhöhungen bei den Abfallgebühren kommen müssen. Auch die Kosten für die Errichtung eines zusätzlichen Zaunes müssten auf die laufenden Gebühren umgelegt werden.

**Wichtiger Hinweis:** Selbstverständlich ist auch das **Ablagern** von Abfällen im Bereich des Altstoffsammelzentrums außerhalb der Öffnungszeiten strengstens verboten und stellt eine strafbare Handlung dar.

*Künftig wird ein verstärktes Augenmerk auf die Geschehnisse im Bereich des ASZ's gelegt, weshalb um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ersucht wird.*

## SPRECHTAGE DER SOZIALVERSICHERUNGSANSTALTEN IM 2. HALBJAHR 2007

### Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

in der OÖ Gebietskrankenkasse Freistadt

Hessenstr. 13

Zeit: 08:00 bis 14:00 Uhr

Terminvormerkung unter

Tel.: 05 7807 16 39 00

Jeden 1. Montag im Monat und zwar:

**02.07.2007 06.08.2007 03.09.2007**

**01.10.2007 05.11.2007 03.12.2007**

### Internationale Rentenberatung

Linz, PVA Landesstelle Oberösterreich,

Volksgartenstraße 14

Zeit: 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Um frühestmögliche telefonische Vereinbarung wird gebeten. Tel.: 05 03 03-36419

### Termine:

**19.07.2007 23.08.2007 20.09.2007**

**18.10.2007 22.11.2007 20.12.2007**

### Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der Bauernkammer Freistadt, Kammerstraße 4

Dienstag, von 08:00 bis 12:00 Uhr

**17.07.2007 21.08.2007 18.09.2007**

**16.10.2007 20.11.2007 18.12.2007**

### Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA)

in der Wirtschaftskammer Freistadt,

Linzer Str. 11

Zeit: 09:00 bis 11:00 Uhr

Jeden 1. Montag im Monat und zwar:

**02.07.2007 06.08.2007 03.09.2007**

**01.10.2007 05.11.2007 03.12.2007**



# Aus dem Kindergarten

Die Kinder des Kindergarten Weitersfeldens bedanken sich recht herzlich bei folgenden Sponsoren zum Ankauf eines Tischfußballspieles:

Fa. Ruhaltinger

Fa. Rockenschaub

Fa. Konzept- Versicherungsmakler- Josef Brandstätter

Allianz Versicherung- Franz Leopoldseder



Weiters bedanken wir uns recht herzlich bei der Raiffeisenbank Weitersfelden die uns auch im heurigen Kindergartenjahr wieder finanziell unterstützt hat  
Sie finanzierten uns ein Forscherset, welches besonders jetzt im Frühling eifrig von den Kindern benützt wird.



**DANKE, DIE KINDER HABEN VIEL SPASS DAMIT**

## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bürgermeister Mitmannsgruber

**Redaktion:** Marktgemeindeamt Weitersfelden (Birgit Luger), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/62 55, Fax: DW 9,

**Druck:** Marktgemeinde Weitersfelden

Web: [www.weitersfelden.at](http://www.weitersfelden.at)

E-Mail: [gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at)

**Freundliche Grüße**

**Josef Mitmannsgruber, Bgm.**